

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 14. 9. [1908]

|Ramgut

14 IX. Ramgut

Aussee Steyermark

mein lieber Arthur

ich war sehr froh, aus Ihrem Brief und noch ausführlicher durch Wassermanns

Jakob Wassermann

- 5 Berichte zu erfahren, einen wie guten friedlichen und erfüllten Sommer Sie gehabt haben. Der meinige war vom August ab nicht ganz so gut. Ich habe von der Luft im Engadin die mir nicht zuträglich war, eine Nervendepression |mitgetragen, oder Nervenirritation die besonders peinlich war, solange sie sich sozusagen latent mit dem Normalen der Existenz mitschleppte – und die schließlich zu einer ziemlich
- 10 peinlichen Art von Krise führte, damit aber auch abzuklingen anfang, so daß ich nun hoffen kann den letzten Act der Comödie entweder hier oder auf dem Semering oder in RODAUN mit so viel Freiheit und Munterkeit zu Ende zu |bringen, als er feiner Natur nach braucht.

Engadin

→Der Rosenkavalier

Semmering, Rodaun

- 15 Ich habe damals, als es mir unanständig erschien, ein negatives Verhältnis zu einer Ihrer Arbeiten zu verschleiern, den Ausdruck »verstören« gewählt, weil er mir keine Kritik zu enthalten, sondern nur eine subjektive Verfassung des Lesers auszumalen schien. Aus Ihrem Brief sah ich dann, daß das Wort leider Gottes für Sie doch einen offensiven |Beiklang gehabt hatte.

→Der Weg ins Freie. Roman

- 20 Wenn je ein Mensch in den andern hineinschauen könnte, wenn Sie in mich hineinschauen könnten im Augenblick wo ich etwa allein auf einem Spaziergang oder in meinem Zimmer an Sie denke, an Sie, worunter ich hier ein Gesamtweien aus dem lieben guten Menschen und dem geistigen Phantom, das hinter den Arbeiten steht, begreife – so wäre die Möglichkeit daß ein Wort von mir Ihnen auch nur ein bisschen wehthut, überhaupt ausgeschlossen.

- 25 Ich freue mich sehr auf Sie.

Ihr

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »08«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »293« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »300«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 240.

15 *damals*] siehe Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 24. 7. [1908]